

Bedienungsanleitung für das Nokia 6600 fold

CE 0434

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-325 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

9207320/Ausgabe 2 DE

Inhalt

SICHERHEIT.....	6	3. Texteingabe	24
Allgemeine Informationen.....	7	Herkömmliche Texteingabe.....	25
Nützliche Tipps.....	7	Texteingabe mit automatischer	
Informationen zu Ihrem Gerät.....	9	Worterkennung.....	25
Netzdienste	10	4. Mitteilungen	25
Zubehör	10	Verfassen und Senden von	
Zugriffscodes.....	11	Kurzmitteilungen.....	25
Software-Updates	12	Verfassen und Senden von	
Updates der Telefonsoftware	12	Multimedia-Mitteilungen.....	26
My Nokia.....	12	Lesen und Beantworten	
Herunterladen von Inhalten	13	von Mitteilungen.....	26
Nokia Produktunterstützung.....	13	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen	26
1. Erste Schritte.....	13	Flash-Mitteilungen	27
Einsetzen der SIM-Karte,		E-Mail-Programm	27
der Speicherkarte und des Akkus.....	13	Chat.....	28
microSD-Speicherkarte	14	Sprachmitteilungen	29
Laden des Akkus.....	15	Videomitteilungen	29
Öffnen und Schließen des Telefons.....	15	Nachrichten	29
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	16	Dienstanforderungen	29
Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone		Mitteilungsoptionen.....	29
und Datum.....	16	5. Kontakte	32
Dienst zur Konfiguration		Speichern von Namen und	
von Einstellungen	16	Telefonnummern	32
Trageriemen.....	17	Suchen von Namen.....	32
Antenne	17	Bearbeiten von Kontakten	33
Tasten und Komponenten	17	Hinzufügen von Details	
Sensor	18	zu einem Kontakt.....	33
Ausgangsanzeige	19	Kopieren oder Verschieben	
Flugprofil.....	20	von Kontakten.....	33
2. Anrufe	21	Gruppen	33
Tätigen von Sprachanrufen.....	21	Visitenkarten	34
Annehmen und Beenden eines Anrufs....	21	Kontakteinstellungen	34
Stummschalten oder Abweisen		6. Protokoll.....	34
eines Anrufs.....	22	7. Einstellungen	35
Kurzwahl	22	Profile	35
Sprachwahl	22	Themen.....	35
Optionen während eines Anrufs.....	23	Töne.....	35
Tätigen von Videoanrufen	23	Beleuchtung.....	35
		Display.....	36

Datum und Uhrzeit.....	36	12. Programme	52
Persönliche Schnellzugriffe	37	Starten von Spielen	52
Synchronisation und Datensicherung.....	37	Starten eines Programms.....	52
Verbindungen.....	38	Programmoptionen	53
Anrufe	40	13. Internet.....	53
Telefon	40	Herstellen einer Verbindung	
Zubehör	41	zu einem Dienst.....	53
Konfiguration.....	42	Seitennavigation	54
Sicherheit.....	42	Lesezeichen	54
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	43	Browser-Einstellungen	55
8. Betreibermenü	44	Sicherheitseinstellungen	55
9. Galerie.....	44	Browser-Sicherheit.....	55
Digital Rights Management.....	44	14. Karten	57
Drucken von Bildern.....	45	Herunterladen von Karten	57
10. Medien	45	Karten und GPS.....	58
Kamera und Video	45	Zusatzdienste	59
Musik-Player	46	15. SIM-Dienste	59
Radio	47	16. PC-Verbindung	59
Sprachaufzeichnung	49	Die Nokia PC Suite.....	60
Klangregler	49	Datenkommunikationsprogramme.....	60
Stereo-Expander	49	17. Akku- und	
11. Organizer.....	49	Ladegerätinformationen.....	60
Wecker.....	49	Richtlinien zur Ermittlung der	
Kalender	50	Echtheit von Nokia Akkus.....	61
Aufgabenliste.....	51	Pflege und Wartung	62
Notizen	51	Zusätzliche Sicherheitshinweise ...	64
Rechner.....	51	Index.....	68
Countdown-Zähler	51		
Stoppuhr.....	52		

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Allgemeine Informationen

■ Nützliche Tipps

Bevor Sie sich an ein Nokia Care Servicecenter wenden

F: Wie kann ich Betriebsstörungen meines Telefons beheben?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie das Telefon aus. Entnehmen Sie dann den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell.** Damit die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon nicht gelöscht werden, wählen Sie *Nur Einst. zurücksetz.*
- Aktualisieren Sie die Software des Telefons mit dem Nokia Software Updater, sofern eine neuere Softwareversion verfügbar ist. Nähere Hinweise hierzu finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Bluetooth Funkverbindungen

F: Warum werden mir keine kompatiblen Bluetooth Geräte angezeigt?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind.
- Stellen Sie sicher, dass bei beiden Geräten die Bluetooth Verbindung aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Entfernung zwischen den beiden Geräten nicht mehr als 10 Meter beträgt und dass sich keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem anderen Gerät nicht der Modus „Verborgен“ aktiviert ist.

Anrufe

F: Wie kann ich das Telefon bei eingehenden Anrufen oder bei Wecktönen stumm schalten?

A: Tippen Sie bei zugeklapptem Telefon zweimal auf das kleine Display.

F: Wie ändere ich die Lautstärke?

A: Um während eines aktiven Anrufs die Lautstärke einzustellen, navigieren Sie nach oben oder unten.

F: Wie ändere ich den Klingelton?

A: Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign..*

Uhr

F: Wie kann ich die Uhrzeit anzeigen?

A: Tippen Sie bei zugeklapptem Telefon zweimal auf das kleine Display.

Kontakte

F: Wie füge ich einen neuen Kontakt hinzu?

A: Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Neu hinzufügen*.

F: Wie füge ich weitere Informationen zu einem Kontakt hinzu?

A: Suchen Sie den Kontakt, zu dem Sie Informationen hinzufügen möchten und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* und anschließend eine der verfügbaren Optionen.

Menüs

F: Wie kann ich die Darstellung der Menüs ändern?

A: Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste*, *Gitter*, *Gitter mit Beschrift.* oder *Registrierkarte*.

F: Wie passe ich mein Menü individuell an?

A: Um die Menüansicht neu zu sortieren, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Ordnen*. Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch..** Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

Mitteilungen

F: Warum kann ich eine Multimedia-Mitteilung nicht senden?

A: Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

F: Wie richte ich den Empfang und Versand von E-Mails ein?

A: Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben. Die entsprechenden Einstellungen können Sie bei Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erfragen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*.

PC-Verbindung

F: Warum kann ich das Telefon nicht mit meinem PC verbinden?

A: Stellen Sie sicher, dass die Nokia PC Suite auf Ihrem PC installiert ist und ausgeführt wird. Entsprechende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Nokia PC Suite. Weitere Informationen zur Verwendung der Nokia PC Suite finden Sie in der Hilfe zur Nokia PC Suite oder auf den Internetseiten für die Produktunterstützung unter www.nokia.com.

Schnellzugriffe

F: Kann ich beliebige Schnellzugriffe verwenden?

A: Auf dem Telefon stehen verschiedene Schnellzugriffe zur Verfügung:

- Um das Anrufprotokoll zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Zum Anrufen einer Nummer blättern Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste 1 gedrückt.
- Um die Videomailbox anzurufen, halten Sie die Taste 2 gedrückt.
- Um von einem beliebigen Profil zum Profil „Lautlos“ und zurück zum allgemeinen Profil zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100- und GSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie der MMS-Mitteilungsdienst, das Nutzen von Internetseiten, E-Mail, Chat, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Zugriffscodes

Um festzulegen, wie Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen durch das Telefon verwendet werden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit*.

- Die Tastensperre verhindert, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden:
 1. Um das Tastenfeld zu sperren, wählen Sie bei aufgeklapptem Telefon **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden auf *.
 2. Um das Tastenfeld zu entsperren, wählen Sie bei aufgeklapptem Telefon **Menü** und drücken dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf *.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Sie können ebenfalls **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Autom. Tastensperre* oder *Sicherh.-Tastensperre* > *Ein* oder *Aus* wählen. Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

- Mit dem Sicherheitscode (5- bis -10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Sie können diesen Code erstellen und ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden. Bewahren Sie den Code an einem sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Telefon gesperrt ist, müssen Sie sich an ein Servicecenter wenden. Hierfür fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Servicecenter oder bei Ihrem Mobiltelefonhändler.
- Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.
- Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste.
- Den PUK- und den PUK2-Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.

- Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der Anruf Sperre benötigt, mit der Sie ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon beschränken (Netzdienst).
- Um eventuell installierte Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherh.mod..*

■ Software-Updates



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon“ auf Seite 40.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Diese Option ist möglicherweise nicht für jedes Telefon verfügbar.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

■ My Nokia

Über diesen kostenlosen Dienst erhalten Sie Tipps, Tricks & Support für Ihr Nokia Telefon. Darüber hinaus profitieren Sie von kostenlosen Testversionen,

interaktiven Demos, einer personalisierten Internetseite und Informationen über die neuesten Nokia Produkte und Dienstleistungsangebote.

Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihres Nokia Mobiltelefons und registrieren Sie sich noch heute bei My Nokia! Weitere Informationen und Hinweise zur Verfügbarkeit in Ihrer Region finden Sie unter www.nokia.com/mynokia.

■ Herunterladen von Inhalten

Unter Umständen haben Sie die Möglichkeit, neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterzuladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Nokia Produktunterstützung

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf diesen Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an ein Nokia Care Servicecenter wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

NOKIA
Care

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten finden Sie ein Nokia Care Servicecenter in Ihrer Nähe unter www.nokia.com/repair.

1. Erste Schritte

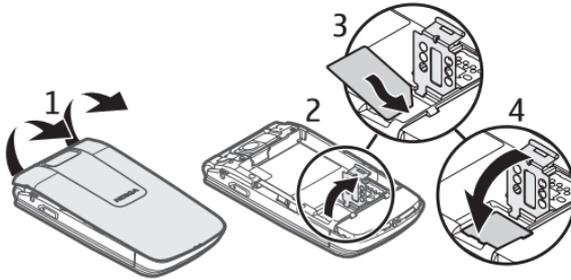
■ Einsetzen der SIM-Karte, der Speicherkarte und des Akkus

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einsetzen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Einsetzen der SIM-Karte

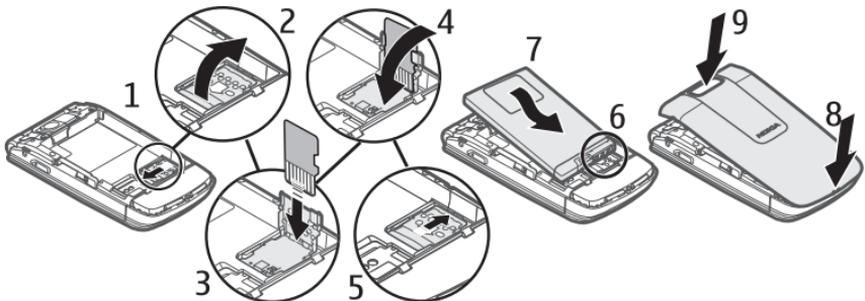
1. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie die Akkufach-Abdeckung (1).
2. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, ziehen Sie vorsichtig an der Verriegelung des Kartenhalters und öffnen ihn (2).

3. Setzen Sie die SIM-Karte ein (3). Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist und dass der Kontaktbereich der Karte nach unten zeigt.
4. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und drücken Sie ihn, bis er einrastet (4).



Einlegen der Speicherkarte und des Akkus

1. Schieben Sie den Speicherkartenhalter zum Einlegen der Speicherkarte zur Seite (1) und klappen Sie ihn auf (2).
2. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartenhalter ein (3).
3. Klappen Sie den Kartenhalter wieder zu (4) und schließen Sie ihn (5). Stellen Sie sicher, dass der Kontaktbereich der Karte nach unten zeigt.
4. Beachten Sie die Anschlusskontakte des Akkus (6) und setzen Sie den Akku ein (7).
5. Bringen Sie die Akkufach-Abdeckung wieder an (8-9).



■ microSD-Speicherkarte

Sie können Daten wie z. B. Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videoclips auf einer kompatiblen microSD-Speicherkarte speichern. Wenn Sie diese Karte austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.



Um die microSD-Speicherkarte zu entfernen oder auszutauschen, müssen Sie das Telefon ausschalten.

Ihr Telefon unterstützt microSD-Speicherkarten mit bis zu 4 GB.

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

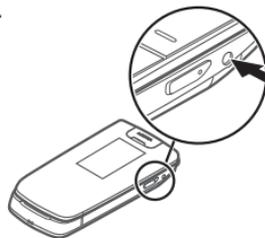
■ Laden des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Das Laden des Akkus BL-4CT mit dem Ladegerät AC-4 dauert etwa 1 Stunde und 30 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in den Ladegerätanschluss an der Seite des Telefons.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



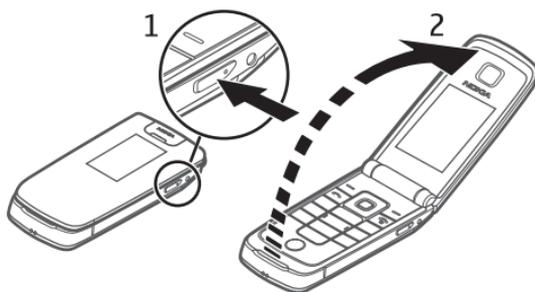
■ Öffnen und Schließen des Telefons

Drücken Sie zum Aufklappen des Telefons auf die Entriegelungstaste (1). Das Telefon öffnet sich (2) in einem Winkel von ca. 161 Grad. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.

Klappen Sie das Telefon von Hand zu.

Klappen Sie das Telefon von Hand auf, wenn es ausgeschaltet oder der Ladezustand des Akkus niedrig ist.

Um die ordnungsgemäße Funktionsweise der Entriegelungstaste zu gewährleisten, reinigen Sie den Magnet und den Verschluss regelmäßig mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch. Siehe „Tasten und Komponenten“ auf Seite 17.



■ Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und wählen Sie OK.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem

Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42 und „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16.



■ Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um die Uhrzeit und die Datumseinstellungen zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Einstellungen, Format oder Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

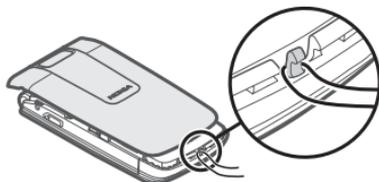
■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt. Wählen Sie **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Trageriemen

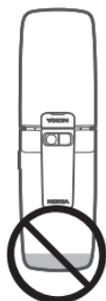
Entfernen Sie die Akkufach-Abdeckung des Telefons. Bringen Sie den Trageriemen an. Bringen Sie die Akkufach-Abdeckung wieder an.



■ Antenne

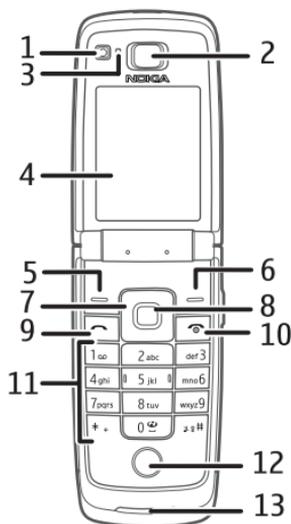
Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.

In der Abbildung ist der Bereich der Antenne grau dargestellt.

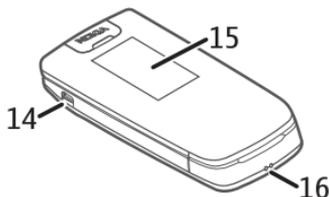


■ Tasten und Komponenten

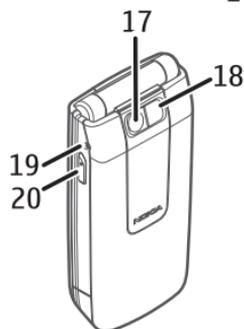
1. Vordere Kamera
2. Hörer/Magnetverschluss
3. Lichtsensor
4. Display
5. Linke Auswahltaste
6. Rechte Auswahltaste
7. Navi™-Taste,
im Folgenden Navigationstaste genannt
8. Mittlere Auswahltaste
9. Anruftaste
10. Beendigungs- und Ein-/Aus-Taste,
zum Beenden von Anrufen (kurzes Drücken)
und zum Ein- und Ausschalten des Telefons
(langes Drücken)
11. Tastenfeld
12. Magnet
13. Lautsprecher



- 14. USB-Anschluss
- 15. Kleines Display
- 16. Öse für Trageriemen



- 17. 2-Megapixel-Kamera
- 18. Kamerablitzlicht
- 19. Ladegerätanschluss
- 20. Entriegelungstaste (elektromagnetischer Öffnungsmechanismus)



■ Sensor

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Sensoreinstellungen* > *Sensor* > *Ein*, um die Funktion zu aktivieren.

Mit der Tipp-Funktion können Sie Wecktöne und Anrufe schnell stumm schalten und Anrufe abweisen. Zudem werden auf dem kleinen Display die Uhrzeit sowie die Symbole für Anrufe in Abwesenheit und neue Mitteilungen angezeigt.

Doppeltippen

Tippen Sie bei zugeklapptem Telefon immer zweimal auf den Bereich unterhalb des äußeren verdeckten Displays.

Anzeigen von Symbolen und Uhrzeit

Um die Uhrzeit anzuzeigen, tippen Sie zweimal auf das ausgeblendete kleine Display. Abhängig von den gewählten Einstellungen wird eine analoge oder digitale Uhr angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum“ auf Seite 16.



Wenn Sie den Musik-Player bzw. das UKW-Radio verwenden, müssen Sie diese erst ausschalten, bevor Sie diese Funktion verwenden können. Wenn Anrufe in Abwesenheit oder neue Mitteilungen eingegangen sind, müssen Sie diese anzeigen, bevor Sie die Uhrzeit anzeigen können.

Nehmen Sie das Telefon aus grellem Licht (z. B. direktes Sonnenlicht), wenn Sie die Anzeigen und die Uhrzeit auf dem ausgeblendeten äußeren Display nicht erkennen können.

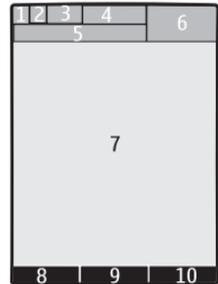
Stummschalten und Abweisen von Anrufen

Um eingehende Anrufe oder Wecktöne stumm zu schalten, tippen Sie zweimal auf das kleine Display. Um einen Anruf abzuweisen oder die Schlummerfunktion für einen Weckton einzuschalten, tippen Sie erneut zweimal auf das Display. Die Stummschaltung wird beim nächsten eingehenden Anruf oder Weckton automatisch aufgehoben.

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. 3G-Anzeige
2. Signalstärke des Mobilfunknetzes
3. Ladezustand des Akkus
4. Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 20.
5. Name des Netzes oder Betreiberlogo
6. Uhr
7. Display
8. Linke Auswahltaste. Standardmäßig ist diese mit **Favoriten** belegt und öffnet eine Liste mit Schnellzugriffen. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahltaste“ auf Seite 37.
9. Mit der mittleren Auswahltaste greifen Sie auf das **Menü** zu.
10. Rechte Auswahltaste. Standardmäßig ist diese mit **Namen** belegt, so dass Sie auf Ihre gespeicherten Kontakte zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahltaste“ auf Seite 37.



Aktive Ausgangsanzeige

Um die Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Aktiver Standby* > *Aktiv. Standby-Modus*.

Blättern Sie in der aktiven Ausgangsanzeige nach oben oder unten, um innerhalb der Liste zu navigieren, und wählen Sie **Auswähl.** oder **Zeigen**. Der Pfeil zeigt an, dass weitere Informationen verfügbar sind. Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Ende**.

Um die Optionen der aktiven Ausgangsanzeige zu ordnen oder zu ändern, aktivieren Sie die aktive Ausgangsanzeige und wählen Sie **Optionen > Anzeige anpassen** oder **Standby-Einstellung**.

Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es ist ein Anruf in Abwesenheit eingegangen. Weitere Informationen finden Sie unter „Protokoll“ auf Seite 34.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 11.
-  Das Telefon ist bei eingehenden Anrufen oder Kurzmitteilungen stumm geschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter „Töne“ auf Seite 35.
-  Eine Erinnerung ist aktiv. Weitere Informationen finden Sie unter „Wecker“ auf Seite 49.
-  ,  E Der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** wurde ausgewählt und der Paketdatendienst ist verfügbar.
-  ,  E Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  ,  E Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Funktechnik“ auf Seite 38.

■ Flugprofil

Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, wie z. B. in Flugzeugen oder Krankenhäusern, um alle Funkverbindungen zu deaktivieren. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Profile > Flug > Aktivieren** oder **Ändern**.

Um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Flug-Anfrage > Ein**.

Wählen Sie ein beliebiges anderes Profil, um das Flugprofil wieder zu deaktivieren.

Wenn beim Gerät ein Offline- oder Flugprofil aktiviert ist, müssen Sie das Gerät ggf. entsperren und das Anrufprofil aktivieren, bevor Sie einen Anruf tätigen können.



Warnung: Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann „Anrufen“ wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

2. Anrufe

■ Tätigen von Sprachanrufen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Geben Sie die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf die Taste * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

- Um das Anrufprotokoll zu öffnen, drücken Sie einmal auf die Anruftaste, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer oder zu dem gewünschten Namen und drücken Sie erneut auf die Anruftaste.
- Sie können Anrufe unter Verwendung eines Namens oder einer Nummer aus dem Adressbuch tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 32.

Um während eines aktiven Anrufs die Lautstärke einzustellen, navigieren Sie nach oben oder unten.

■ Annehmen und Beenden eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder klappen Sie das Telefon auf. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder klappen Sie das Telefon zu.

Um Anrufe beim Aufklappen des Telefons automatisch anzunehmen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe > Rufann. b. Aufklapp. > Ein.**

■ Stummschalten oder Abweisen eines Anrufs

Verwenden des Tastenfelds:

- Wählen Sie **Lautlos**, um den Klingelton stumm zu schalten. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.
- Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Verwenden Sie die Tipp-Befehle auf dem kleinen Display:

Um die Tipp-Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Sensoreinstellungen*. Siehe „Sensor“ auf Seite 18.

- Um einen Klingelton stumm zu schalten, tippen Sie zweimal auf das kleine Display. Die Stummschaltung wird beim nächsten ankommenden Anruf automatisch aufgehoben.
- Um einen Anruf abzuweisen, tippen Sie erneut zweimal auf das kleine Display.

■ Kurzwahl

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einer der Kurzwahltasten (3 bis 9) eine Telefonnummer zuzuweisen:

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl*.
2. Navigieren Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer.
3. Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*.
4. Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten.

Wenn die Kurzwahl deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Kurzwahl* > *Ein*.

Um die Nummer zu wählen, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

■ Sprachanwahl

Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie einen im Adressbuch gespeicherten Namen laut aussprechen.

Da Sprachbefehle sprachabhängig sind, müssen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Spracherkennung* > *Erkennungssprache* und Ihre Sprache wählen, bevor

Sie diese Funktion nutzen können. Folgen Sie für das *Spracherk.training* den Anweisungen auf dem Display.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie die rechte Auswahl Taste gedrückt, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Namen des Kontakts aus, den Sie anrufen möchten. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionen, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet, sind Telefonkonferenzen, Videoübertragung und das Halten von Anrufen.

Anklopfen

Um während eines aktiven Anrufs über eingehende Anrufe informiert zu werden (Netzdienst), wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe > Anklopfen > Aktivieren**.

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie auf die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

■ Tätigen von Videoanrufen

Bei einem Videoanruf senden Sie ein Echtzeit-Video, das Sie mit der Kamera auf der Vorderseite Ihres Telefons aufnehmen, an den Empfänger des Anrufs.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem WCDMA-Netz. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Ein solcher Anruf kann von einem

kompatiblen Telefon oder einem ISDN-Client entgegengenommen werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und anschließend einen Namen.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen > Videoanruf**. Es kann etwas dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Die Meldung *Videoanruf* und eine Animation als Hinweis auf einen ausgehenden Anruf werden angezeigt. Kann die Verbindung nicht hergestellt werden (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Um während eines aktiven Anrufs die Lautstärke einzustellen, navigieren Sie nach oben oder unten.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

3. Texteingabe

Sie können zur Eingabe von Text die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Halten Sie bei der Texteingabe **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der automatischen Worterkennung, die aktiviert ist, wenn das Symbol  angezeigt wird, zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole **Abc**, **abc** und **ABC** angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol **123**), halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie *Zahlenmodus*. Um vom Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen > Eingabesprache**.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf 0. Um die gängigsten Satzzeichen und Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf 1.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Worts durch Drücken auf die Tasten 2 bis 9. Das Telefon zeigt * oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern.**

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

3. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

4. Mitteilungen

■ Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**

2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**

3. Geben Sie die Mitteilung in das Feld **Text:** ein.

Um eine Vorlage zu verwenden, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**

4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden.**

■ Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein.

Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

■ Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*.

2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen versenden können.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.

2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

■ Flash-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung.

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

■ E-Mail-Programm

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen**.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

E-Mail-Setup-Assistent

Wenn im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt sind, startet der Assistent zum Einrichten von E-Mails automatisch. Um den Assistenten für ein zusätzliches E-Mail-Konto zu starten, wählen Sie **Menü > Mitteilungen** und das bestehende E-Mail-Konto. Wählen Sie **Optionen > Postfach hinzufügen**, um den Einrichtungsassistenten zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Erstellen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *E-Mail*.
Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und die Mitteilung ein. Um eine Datei anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Einfügen*.
3. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden**.

Um eine E-Mail aus dem Entwurfsordner zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe*, die gewünschte Mitteilung und dann **Senden**.

Herunterladen von E-Mails

1. Um die E-Mail-Kopfzeilen herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und Ihr E-Mail-Konto.
2. Um eine E-Mail mit Anhängen herunterzuladen, wählen Sie die E-Mail aus und anschließend **Öffnen** oder **Abrufen**.

Lesen und Beantworten einer E-Mail

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen*, den Namen des Kontos und die entsprechende Mitteilung.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > *Antwort*.. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Um die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Konto zu beenden, wählen Sie **Optionen** > *Verbindung trennen*.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Chat

Über Chat-Mitteilungen (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim

Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmittel.* > *Sprachmitt. abhören* oder halten Sie die Taste **1** gedrückt. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr.*

■ Videomitteilungen

Die Videomailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Videomailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Videomittel.* > *Videomitt. anzeigen* oder halten Sie die Taste **2** gedrückt. Um die Nummer Ihrer Videomailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Videomailboxnr.*

■ Nachrichten

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten*, um Mitteilungen zu verschiedenen Themen von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Dienstanforderungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*, um Dienstanforderungen (USSD-Befehle), z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, zu schreiben und an Ihren Diensteanbieter zu senden.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich. – um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Gesend. Obj. üb.schr. – um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie zuvor festgelegt haben, dass Ihr Telefon gesendete Mitteilungen speichert.

Bevorzugter Empf. – um schnell Mitteilungsempfänger oder Gruppen beim Senden von Mitteilungen anzugeben.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys – um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen – um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr. – um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche – um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als – um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend. – um Kurzmitteilungen über eine Paketdatenverbindung zu senden, sofern diese Option verfügbar ist.

Zeichenunterstütz. – um festzulegen, wie die Zeichen in den Mitteilungen übermittelt werden sollen. Um alle Zeichen anzuzeigen, wählen Sie *Vollständig*. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. – um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Multimedia-Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

MMS-Erstellungsmo. – um das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einzuschränken oder zu erlauben.

Bildgröße in MMS – um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz. – um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen – um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* (Standardeinstellung) auswählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS – um festzulegen, wie Multimedia-Mitteilungen empfangen werden.

Werbung zulassen – um Werbung zu empfangen oder abzulehnen.

Konfigurationseinst. – wählen Sie *Konfiguration*, um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Die E-Mail-Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Neue E-Mail-Benachr. – um über den Eingang einer neuen E-Mail informiert zu werden.

E-Mail-Empf. zulassen – um festzulegen, ob E-Mails in fremden Netzen oder nur im Heimatnetz abgerufen werden können.

Antwort mit Zitat – um festzulegen, dass der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird.

Bildgröße in E-Mails – um die Größe für Bilder in E-Mails festzulegen.

Postfächer bearbeit. – um neue Postfächer hinzuzufügen oder das verwendete Postfach zu bearbeiten.

Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Dienstmitteilungen*, um Dienstmitteilungen zu aktivieren und nach Ihren Wünschen einzurichten.

5. Kontakte

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihrer Kontakte von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Neu hinzufügen*. Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt.

■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

■ Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie bearbeiten möchten, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten* und navigieren Sie zu den Daten, die Sie ändern möchten.

■ Hinzufügen von Details zu einem Kontakt

Navigieren Sie zu dem Kontakt, zu dem Sie Daten hinzufügen möchten, wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* und eine der verfügbaren Optionen.

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton, eine Grafik oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Kontakt speichern.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und stellen Sie sicher, dass für die Einstellung *Verwendet. Speicher* die Option *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* ausgewählt ist.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Kontakte aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Auf der SIM-Karte kann pro Kontakt nur eine Telefonnummer gespeichert werden.

Um alle Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

Um einzelne Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um mehrere Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie die anderen Kontakte und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Kontakt, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details > Optionen > Visitenkarte senden**.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen > Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende > Ja**.

■ Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet Speicher – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Hinzufügen von Details zu einem Kontakt“ auf Seite 33.

Adressbuchansicht – um auszuwählen, wie die Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden.

Namenanzeige – um anzugeben, ob für Kontakte der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für die Liste der Kontakte auszuwählen.

Speicherstatus – um den verwendeten und den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

6. Protokoll

Um Informationen über Ihre Anrufe, Mitteilungen, Daten und die Synchronisation anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll** und anschließend das gewünschte Objekt.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

7. Einstellungen

■ Profile

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren – um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern – um das Profil durch Auswahl von Klingeltönen, der Klingeltonlautstärke, des Vibrationsalarms, von Lichteffekten oder Kurzmitteilungssignalen anzupassen.

Zeiteinstellung – um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das zuvor ausgewählte Profil wieder aktiviert.

■ Themen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen – um ein Thema auszuwählen. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads – um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.*, um die Toneinstellungen für das ausgewählte aktive Profil zu ändern. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü „Profile“.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Beleuchtung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Beleucht.einstell.* > *Lichteffekte*, um festzulegen, ob die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet wird, um Ereignisse in Abwesenheit, Weck- oder Erinnerungssignale, Anrufe sowie den niedrigen Ladezustand des Akkus anzuzeigen oder wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Beleuchtungseffekte sind profilabhängig. Das Ändern der Beleuchtungseinstellungen bezieht sich nur auf das aktuelle Profil.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Beleucht.einstell.*, um Lichteffekte, die verschiedenen Telefonfunktionen zugewiesen sind, zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Displays anpassen.

Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund – um ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Aktiver Standby – um die aktive Ausgangsanzeige zu verwenden.

Schriftfarbe i. Standb. – um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Displayhelligkeit – um die Helligkeit des Displays einzustellen.

Navig.tastensymbole – um die Symbole der Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Benachrichtig.details – um Details in Benachrichtigungen über Anrufe in Abwesenheit und Mitteilungen anzuzeigen.

Übergangseffekte – um fließende Übergänge zwischen den verschiedenen Display-Ansichten festzulegen.

Klapp-Animation – um festzulegen, dass beim Auf- und Zuklappen des Telefons eine Animation und ein Ton wiedergegeben werden.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für Mitteilungen, Kontakte und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo – um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden (sofern verfügbar).

Netzinformation – um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

■ Datum und Uhrzeit

Um den Uhrentyp, die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit* > *Einstellungen*, *Format* oder *Autom. aktualisieren* (Netzdienst).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mit den persönlichen Schnellzugriffen können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke und rechte Auswahl taste

Um der linken bzw. rechten Auswahl taste eine andere Funktion zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahl taste* oder *Rechte Auswahl taste* und die gewünschte Funktion.

Wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und die linke Auswahl taste mit **Favoriten** belegt ist, wählen Sie zum Aktivieren einer Funktion **Favoriten** > **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen – um eine Funktion hinzuzufügen oder zu löschen.

Ordnen – um die Funktionen neu anzuordnen.

Navigationstaste

Um der Navigationstaste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigationstaste*.

Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um festzulegen, wie die Navigationstaste die aktive Ausgangsanzeige aktiviert, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste für akt. Standby*.

■ Synchronisation und Datensicherung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Synchr. u. Sicher.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Telefonwechsel – um ausgewählte Inhalte zwischen zwei Telefonen über eine Bluetooth Funkverbindung zu kopieren oder zu synchronisieren (Netzdienst).

Sicher. erstellen – um eine Sicherheitskopie ausgewählter Inhalte auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät zu erstellen.

Sicher. wdh. erst. – um eine auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät gespeicherte Sicherheitskopie auszuwählen und auf dem Telefon wiederherzustellen. Um Informationen zu der ausgewählten Sicherheitskopie anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Details*.

Datenübertrag. – um Inhalte zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät, PC oder Netzserver zu synchronisieren oder zu kopieren (Netzdienst).

■ Verbindungen

Sie können das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden.

Bluetooth Funktechnik

Mithilfe von Bluetooth Funkverbindungen können Sie das Telefon über Funkwellen mit einem kompatiblen Bluetooth Telefon bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: SIM Access, Object Push, File Transfer, Dial-Up Networking, Headset, Hands-free, Service Discovery Application, Generic Access, Serial Port und Generic Object Exchange. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Einrichten einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie *Name meines Telef.* und geben Sie einen Namen für Ihr Telefon ein.
2. Um Bluetooth Funkverbindungen zu aktivieren, wählen Sie *Bluetooth* > *Ein.*
 zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist.
3. Um Ihr Telefon mit einem Audiogerät zu verbinden, wählen Sie *Audio-Zubeh. anschl.* und anschließend das gewünschte Gerät.
4. Um Ihr Telefon mit einem anderen Bluetooth Gerät zu verbinden, das sich im Empfangsbereich befindet, wählen Sie *Gekoppelte Geräte* > *Neu. Gerät hinzuf.*
Navigieren Sie zu einem der angezeigten Geräte und wählen Sie *Hinzufüg.*

Geben Sie auf Ihrem Telefon ein Passwort mit bis zu 16 Zeichen ein und lassen Sie die Verbindung zu dem anderen Bluetooth Gerät zu.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbark. meines Tel.* auf *Verborgenen* setzen. Akzeptieren Sie Bluetooth Funkverbindungen nur von Ihnen bekannten Quellen.

Paketdaten

Der Paketdatendienst (GPRS, General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP (Internetprotokoll)-Netze senden und empfangen können.

Sie können das Telefon über die Bluetooth Funktechnik oder über ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und als Modem verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Nokia PC Suite.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdatenverbind.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf – um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

Immer online – um das Telefon automatisch beim Einschalten bei einem Paketdatennetzwerk zu registrieren.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bei Verb. fragen – damit Sie vom Telefon gefragt werden, ob eine Verbindung hergestellt werden soll.

PC Suite – um das Datenkabel für die Nokia PC Suite zu verwenden.

Druck und Medien – um das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder um das Telefon mit einem kompatiblen PC zu verbinden.

Datenspeicher – um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > USB-Datenkabel** und anschließend den gewünschten USB-Modus.

■ Anrufe

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung – um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 11.

Rufann. mit jd. Taste – um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. – um eine Rufnummer automatisch noch einmal zu wählen, wenn keine Verbindung hergestellt werden konnte. Das Telefon versucht 10-mal, eine Verbindung zu der Rufnummer herzustellen.

Wahlwdh. Video/Spr. – um anzugeben, ob das Telefon automatisch einen Sprachanruf an die Nummer tätigt, an die der Videoanruf fehlgeschlagen ist.

Sprachdeutlichkeit – um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Kurzwahl – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 22.

Anklopfen – Weitere Informationen finden Sie unter „Anklopfen“ auf Seite 23.

Kosten/Dauer anzeig. – um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden – damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Rufann. b. Aufklapp. – um eingehende Anrufe durch Aufklappen des Telefons zu beantworten.

Videoübertragung – um die mit der Kamera aufgenommenen Live-Bilder während eines aktiven Sprachanrufs an den Gesprächspartner zu senden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen – um die im Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die

Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*.

Speicherstatus – um den verwendeten und den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Autom. Tastensperre – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 11.

Sicherh.-Tastensperre – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 11.

Sensoreinstellungen – um die Sensoreinstellungen des Telefons festzulegen.

Spracherkennung – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Sprachanwahl“ auf Seite 22.

Flug-Anfrage – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Flugprofil“ auf Seite 20.

Softwareaktualisier. – um die Software des Telefons zu aktualisieren, sobald ein Update verfügbar ist.

Netzmodus – um sowohl das UMTS- als auch das GSM-Netz zu verwenden. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl – um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der an Ihrem Standort verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

Hilfetexte – um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie – um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

Aktion b. Zuklappen – um festzulegen, ob das Telefon beim Zuklappen in die Ausgangsanzeige wechseln oder alle Programm geöffnet halten soll.

■ Zubehör

Dieses Menü und die verschiedenen Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*, das Zubehör und anschließend (abhängig vom gewählten Zubehör) eine der verfügbaren Optionen aus.

■ Konfiguration

Sie können das Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für bestimmte Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Kurzmitteilung erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst. – um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen.

Stand. i. all. Prog. akt. – um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt. – um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen.

Support-Seite öffnen – um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Eig. Konfigur.at.einst. – um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage oder *UPIN-Code-Abfrage* – um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen – um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrung – um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Rufnummernbeschr. – wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

Geschl. Benutzerg. – um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe – Wählen Sie *Telefon*, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wählen Sie *Speicher* damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt wurde und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes – um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code – um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizier.st. oder *Benutzerzertifikate* – um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter „Zertifikate“ auf Seite 56.

Einst. f. Sicherh.mod. – um Details zum Sicherheitsmodul anzuzeigen, aktivieren Sie die PIN-Code-Anfrage für das Sicherheitsmodul oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe hierzu „Zugriffscodes“ auf Seite 11.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um alle werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

Nur Einst. zurücksetz. – um alle Voreinstellungen zurückzusetzen, ohne persönliche Daten zu löschen.

Alles zurücksetzen – um alle Voreinstellungen zurückzusetzen und alle persönlichen Daten, z. B. Kontakte, Mitteilungen, Mediendateien und Aktivierungsschlüssel zu löschen.

8. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren.

9. Galerie

Sie können Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

■ Digital Rights Management

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10.07, OMA DRM 2,0 und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Telefon unterstützt Nokia XpressPrint zum Drucken von Bildern im .jpg-Format.

1. Um Ihr Telefon mit einem kompatiblen Drucker zu verbinden, verwenden Sie ein Datenkabel oder senden Sie das Bild über Bluetooth an einen Drucker, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.
2. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Optionen > Drucken**.

10. Medien

■ Kamera und Video

Mit der integrierten 2-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

Die Kamera generiert Fotos im .jpg-Format und Videoclips im .3gp-Format, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü > Medien > Kamera** oder navigieren Sie nach links oder rechts, wenn die Videofunktion aktiviert ist.

Zum Heran- oder Wegzoomen, navigieren Sie entsprechend nach links oder rechts.

Wählen Sie zum Aufnehmen eines Bildes **Auslöser**. Die aufgenommenen Bilder werden, falls verfügbar, auf Ihrer Speicherkarte oder im Telefonspeicher abgelegt.

Damit das Bild sofort nach dem Aufnehmen angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Bildvorschau-Dauer* und die Dauer der Vorschau. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen, oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* oder navigieren Sie nach links oder rechts, wenn die Kamerafunktion aktiviert ist. Zum Heran- oder Wegzoomen, navigieren Sie entsprechend nach links oder rechts.

Zum Beginnen der Videoaufzeichnung wählen Sie **Aufnehm.**. Die Videoclips werden auf der Speicherkarte (falls verfügbar) oder im Telefonspeicher gespeichert.

Optionen für Kamera und Videoaufnahme

Um einen Filter zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Effekte*.

Um die Kamera an die Lichtverhältnisse anzupassen, wählen Sie **Optionen** > *Weißabgleich*.

Um andere Einstellungen für die Aufnahme von Fotos und Videos zu ändern, und um den Speicherort für Fotos und Videos festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufzeichnungen und anderen MP3-, AAC-, AAC+-, eAAC+- oder WMA-Musikdateien, die Sie aus dem Internet auf das Telefon heruntergeladen oder mit der Nokia PC Suite auf das Telefon übertragen haben. Sie können auch aufgezeichnete und heruntergeladene Videoclips anzeigen.

Musik- und Videodateien, die im Musikordner des Telefonspeichers oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und der Musikbibliothek hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

Um eine Liste aller auf dem Telefon gespeicherten Titel anzuzeigen, wählen Sie *Alle Titel* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Wiedergabelisten zu erstellen oder zu bearbeiten, wählen Sie *Titellisten* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Ordner mit *Interpreten*, *Alben* oder *Genres* zu öffnen, navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Maximier.** oder navigieren Sie nach rechts.

Um eine Liste der auf dem Telefon gespeicherten Videos anzuzeigen, wählen Sie *Videos* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um die Oberfläche des Musik-Players und des Klangreglers anzupassen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player* > *Musik-Player öffn.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Musik-Player-Oberfl.*

Musik-Menü

Sie können auf die Musik- und Videodateien zugreifen, die im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte abgelegt wurden, Musik- und Videoclips aus dem Internet herunterladen oder kompatible Videostreams von einem Netzserver (Netzdienst) anzeigen.

Musikwiedergabe



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.

Wählen Sie zum Abspielen des Titels **▶**.

Um die Lautstärke einzustellen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Wählen Sie **■**, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Um zum nächsten Musiktitel zu wechseln, wählen Sie **▶▶**. Um zum Anfang des vorherigen Musiktitels zu wechseln, wählen Sie **◀◀**.

Zum Zurückspulen des aktuellen Musiktitels halten Sie **◀◀** gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Musiktitels halten Sie **▶▶** gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

■ Radio

Das Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das UKW-Radio einwandfrei funktioniert, muss ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.

Um die Pfeile ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts.

Einstellen und Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um einen Sender auf einem Speicherplatz zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Sender speichern*.
3. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Radiohören

1. Wählen Sie + oder -, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset.
2. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen.
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
Sender – um einen gespeicherten Sender aus der Liste auszuwählen. Die Senderliste kann nur aufgerufen werden, wenn der ausgewählte Sender gespeichert ist.

Alle Sender suchen – um nach allen Sendern zu suchen, die das Telefon empfangen kann.

Frequenz einstellen – um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Einstellungen – um die RDS-Einstellungen (Radio Data System) zu ändern. Wenn RDS aktiviert ist, können Sie die Option *Autom. Frequenz. ein* wählen, damit das Telefon bei schwächer werdendem Empfangssignal automatisch auf eine andere Frequenz wechselt, auf der derselbe Sender ausgestrahlt wird.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzeichnen und in der Galerie speichern.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..* Um die Pfeile ●, ■■ oder ■ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie ● oder, während eines Anrufs, **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■■.
2. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■. Die Aufzeichnung wird in der Galerie unter „Aufzeichnungen“ gespeichert.

Wählen Sie **Optionen**, um die letzte Aufzeichnung wiederzugeben oder zu versenden, um eine Liste der Aufzeichnungen anzuzeigen oder um einen Speicherort für die Aufzeichnungen auszuwählen.

■ Klangregler

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Stereo-Expander

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang*, um bei Verwendung des Headsets einen breiteren Stereoklang zu erzielen.

11. Organizer

■ Wecker

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie die gewünschte Dauer und anschließend **Speichern**.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt ein Signal, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Einträge löschen*.

Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Erinnerungssignal für Kalendereinträge, das Datums- oder Uhrzeitformat, die Standardansicht oder den ersten Tag der Woche einzustellen. Um das Telefon so einzustellen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Eintr. autom. löschen*.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihres Kalenders von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Datum und wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Wählen Sie den Eintragstyp und füllen Sie die Felder aus.

Erinnerungssignal

Zum entsprechenden Zeitpunkt zeigt das Telefon den Kalendereintrag an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn eine Notiz für einen Anruf angezeigt wird , können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie

auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen des Kalendereintrags wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie eine Notiz für eine Aufgabe erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie *Hinzufügen* > **Optionen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um einen Eintrag anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen dann **Zeigen**.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihrer Notizen von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Rechner

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zur gewünschten Rechenoperation oder Funktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, drücken Sie **Löschen**, bis „0“ angezeigt wird.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

■ Countdown-Zähler

1. Um den Countdown-Zähler zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Normaler Countdown*, geben Sie die gewünschte Zeit ein und

verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*.

2. Um den Zähler zu starten, wählen Sie **Start**.
3. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Intervall-Timer

1. Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein.
2. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*.
3. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

■ Stoppuhr

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und dann eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten – um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Stopp** > **Optionen** > *Auf Null setzen*.

Rundenzeiten – um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen – um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen – um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen* – um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wählen Sie *Fortsetzen*, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

12. Programme

■ Starten von Spielen

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

■ Starten eines Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Version aktualisier. – um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem Internet verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Webseite* – um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

Wählen Sie *Programmzugang* – um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü > Programme > Optionen > Programmeinstell.**

13. Internet

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

Führen Sie die folgenden Schritte zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu dem Dienst durch:

1. Wählen Sie **Menü > Internet > Interneteinstell. > Konfigurationseinst.**
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browserfunktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen hinzuf.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

■ Browser-Einstellungen

Um festzulegen, wie die Seiten auf Ihrem Telefon während der Nutzung von Internetseiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Display* oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Interneteinstell.* > *Display*.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies und Cache

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Cookies* oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Interneteinstell.* > *Sicherheit* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Tools* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Um Scripts zuzulassen, wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *WMLScripts* oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Interneteinstell.* > *Sicherheit* > *WMLScripts* > *Zulassen*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Zertif. d. Zertifizier.st. oder Benutzerzertifikate**.

Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

1. Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

2. Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz in das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

3. Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

14. Karten

Mit diesem Programm können Sie verschiedene Städte und Länder auf Karten suchen, Adressen und interessante Orte finden, Routen zwischen zwei Orten planen und Orte als Orientierungspunkte speichern und dann an kompatible Geräte senden.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Um das Karten-Programm zu verwenden, wählen Sie **Menü > Karten** und anschließend das gewünschte Objekt.

■ Herunterladen von Karten

Auf der Speicherkarte Ihres Telefons sind möglicherweise Karten vorinstalliert. Mit der Software Nokia Map Loader können Sie weitere Karten aus dem Internet herunterladen.

Nokia Map Loader

Den Nokia Map Loader und weitere Informationen und Anleitungen erhalten Sie unter www.maps.nokia.com.

Bevor Sie zum ersten Mal neue Karten herunterladen, stellen Sie sicher, dass eine Speicherkarte in das Telefon eingelegt ist, und wählen Sie **Menü > Karten**, um eine erste Konfiguration durchzuführen.

Wenn Sie die Kartenauswahl auf Ihrer Speicherkarte ändern und sicherstellen wollen, dass alle Karten auf dem gleichen Stand sind, können Sie mit dem Nokia Map Loader alle gespeicherten Karten löschen und eine neue Auswahl herunterladen.

Netzdienst

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es automatisch eine Verbindung zum Nokia Map-Server herstellt, um die Adresssuche oder Routenplanung zu verwenden oder um bei Bedarf zusätzliche Karten herunterzuladen. Wählen Sie **Menü > Karten > Einstellungen > Netzwerkeinstellung. > Netzverw. zulassen.**

Um das automatische Herunterladen von Karten zu unterbinden, wählen Sie *Nein*.

Hinweis: Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

■ Karten und GPS

Verwenden Sie die GPS (Global Positioning System)-Funktion zusammen mit dem Karten-Programm, um Ihren Standort anzuzeigen oder Entfernungen und Koordinaten zu berechnen.

Bevor Sie die GPS-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie Ihr Telefon unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik mit einem kompatiblen externen GPS-Empfänger koppeln. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem GPS-Gerät.

Nachdem Sie das GPS-Gerät über eine Bluetooth Funkverbindung mit dem Telefon gekoppelt haben, kann es mehrere Minuten dauern, bis das Telefon Ihren aktuellen Standort anzeigt. Bei nachfolgenden Verbindungen wird der Standort in der Regel schneller angezeigt. Wenn die GPS-Funktion jedoch mehrere Tage nicht verwendet wurde oder Sie sehr weit von dem Ort entfernt sind, an dem Sie die Funktion zuletzt genutzt haben, kann es einige Minuten dauern, bis Ihr Standort angezeigt wird.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

■ Zusatzdienste

Das Karten-Programm unterstützt zusätzlich die sprachgeführte Navigation, für die eine regionale Lizenz erworben werden muss. Um diesen Dienst verwenden zu können, benötigen Sie ein kompatibles externes GPS-Gerät, das Bluetooth Funktechnik unterstützt.

Um einen sprachgesteuerten Navigationsdienst zu erwerben, wählen Sie **Menü > Karten > Zusatzdienste > Navigation kaufen** oder **Karten-Akt. suchen** und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die sprachgesteuerte Navigation verwenden zu können, müssen Sie festlegen, dass das Karten-Programm eine Netzverbindung nutzen kann.

Die Navigationslizenz gilt nur in Verbindung mit Ihrer SIM-Karte. Wenn Sie eine andere SIM-Karte in Ihr Telefon einlegen, werden Sie beim Starten der Navigation aufgefordert, eine neue Lizenz zu erwerben. Während des Kaufvorgangs haben Sie die Möglichkeit, Ihre bereits bestehende Navigationslizenz kostenlos auf Ihre neue SIM-Karte zu übertragen.

15. SIM-Dienste

Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

16. PC-Verbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Ihre Musikdateien verwalten und Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

17. Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4CT ausgelegt. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-4. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Bereitschaftszeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeleuchtet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst

oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,0 cm (3/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden.

Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen

Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrn (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,61 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Akku 13
- Aktive Ausgangsanzeige 19
- Anklopfen 23
- Anrufe
 - Einstellungen 40
 - international 21
 - Optionen 23
 - Sprachwahl 22
 - tätigen 21
- Anrufe beenden 21
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Anrufprotokoll 34
- Anruftaste 17
- Antenne 17
- Audio-Mitteilungen 26
- Aufzeichnung 49
- Ausgangsanzeige 19, 37
- Auswahl Tasten 17

B

- Beendigungstaste 17
- Betreiberlogo 19, 36
- Betreiber Menü 44
- Bilder 45
- Bluetooth 38
- Browser 54

C

- Chat 28
- Codes 11
- Cookie-Einstellungen 55

D

- Datenkommunikation 60
- Dienstbefehle 29
- Dienste 53
- Digital Rights Management 44
- Display 17
- Doppeltippen 18, 19
- Downloads 13

E

- Ein- und Ausschalten 16
- Ein-/Aus-Taste 16

Einstellungen

- Anruf 40
- auf Werkseinstellungen zurücksetzen 43
- Beleuchtung 35
- Konfiguration 42
- Mitteilungen 29
- persönliche Schnellzugriffe 37
- Profile 35
- Sicherheit 42
- Telefon 40
- Themen 35
- Töne 35
- Verbindungen 38
- E-Mail-Programm 27

F

- Flash-Mitteilungen 27
- Flugprofil 20
- Freisprecheinrichtung. Siehe Lautsprecher.
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

- Galerie 44
- GPS 57
- Groß-/Kleinschreibung 24

H

- Herkömmliche Texteingabe 25
- Hintergrund 36
- Hörer 17

I

- Internet 53

K

- Kalender 50
- Kalendereinträge 50
- Kamera 45
 - Blitzlicht 18
- Karten 57
- Klangregler 49
- Klingeltöne 35
- Komponenten 17
- Konfiguration
 - Allgemein 42

- Einstellung, Dienst 16
- Kontakte
 - Bearbeiten 33
 - Einstellungen 34
 - Gruppen 33
 - kopieren 33
 - Kurzwahl 22
 - speichern 32
 - suchen 32
- Kontaktinformationen 13
- Kundendienst 13
- Kurzwahl 22

L

- Ladezustand 19
- Lautsprecher 17, 23

M

- Mitteilungen
 - Audio-Mitteilungen 26
 - Dienstbefehle 29
 - Flash-Mitteilungen 27
 - Nachrichten 29
 - Sprachmitteilungen 29
- Mitteilungsoptionen
 - Allgemein 29
 - E-Mail 31
 - Kurzmitteilungen 30
 - Multimedia-Mitteilungen 31

N

- Nachrichten 29
- Navigationstaste 17
- Nokia Kontaktinformationen 13
- Notizen 51

O

- Organizer 49

P

- PC Suite 60
- PC-Verbindung 59
- Profile 35

R

- Radio 47
- Rechner 51

S

- Schnellzugriffe 37
- Sicherheitseinstellungen 42
- Sicherheitshinweise 6
- Signalstärke 19
- SIM-Dienste 59
- Software-Updates 12
- Spiele 52
- Sprachwahl 22
- Sprachaufzeichnung 49
- Spracheinstellungen 40
- Sprachmitteilungen 29
- Stoppuhr 52
- Symbole 20

T

- Tastatur entsperren 11
- Tasten 17
- Tastenfeld sperren 11
- Tastensperre 11
- Telefon
 - Komponenten 17
 - Tasten 17
- Text 24
- Text eingeben 24
- Texteingabe mit Worterkennung 24, 25
- Themen 35
- Töne 35

U

- USB-Anschluss 18

V

- Visitenkarten 34

W

- Wecker 49
- Werkseinstellungen 43

Z

- Zugriffscodes 11